

Jugendbeirat für die EU-Programme Erasmus+ Jugend und
Europäisches Solidaritätskorps bei JUGEND für Europa

Ergebniszusammenfassung

der 4. Sitzung vom 8. bis zum 10. November 2024 im Arbeitnehmer-
Zentrum Königswinter (AZK) bei Bonn



Hintergrund und Ablauf

Die vierte Sitzung des Jugendbeirats von JUGEND für Europa fand vom 8. bis zum 10. November 2024 im Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter (AZK) bei Bonn statt. **Ziel der vierten Sitzung** des Jugendbeirats war es insbesondere, den im Mai 2025 endenden ersten Zyklus des Jugendbeirats zu reflektieren und den Auswahl- und Übergangsprozess zum zweiten Zyklus des Jugendbeirats gemeinsam vorzubereiten.

Hierzu wurde in der vierten Sitzung auf der einen Seite dazu gearbeitet, welche Punkte in den einzelnen AGs dieses Zyklus noch abgeschlossen werden sollten und wie die AG-Arbeit gut übergeben werden kann. Auf der anderen Seite wurde diskutiert, wie der Auswahl- und der Übergangsprozess gut ausgestaltet werden können und wie der laufende Zyklus in einer gemeinsamen Abschlussveranstaltung feierlich abgeschlossen werden kann.

Darüber hinaus wurde gemeinsam mit Vertreter*innen von JUGEND für Europa und dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) überlegt, wie der Jugendbeirat

seine Positionen zur neuen Programmgeneration von Erasmus+ Jugend und dem Europäischen Solidaritätskorps (ESK) einbringen kann. Anlass hierfür war der laufende Konsultationsprozess zur neuen Programmgeneration, die ab 2028 gelten wird.

Übergangsprozess zum neuen Zyklus des Jugendbeirats

Die vierte Sitzung war die letzte reguläre Sitzung des ersten Zyklus des Jugendbeirats von JUGEND für Europa. Ab Anfang 2025 beginnt das Auswahlverfahren des zweiten Zyklus, welcher dann im Mai startet. Um das Auswahlverfahren und den Übergangsprozess vom ersten zum zweiten Zyklus möglichst gut zu gestalten, hat der Jugendbeirat sich in der vierten Sitzung ausgiebig mit diesen Themen beschäftigt.

Unter anderem haben die Jugendbeiratsmitglieder dazu gearbeitet, wie die aktuellen Aufgaben und Prozesse gut übergeben werden können, wie ein gutes Onboarding und ein gutes Zusammenwachsen von „alten“ und „neuen“ Mitgliedern aussehen könnte und wie ein transparentes, diversitätssensibles und jugendgerechtes Ausschreibungs- und Auswahlverfahren sichergestellt werden kann.

Darüber hinaus wurde auch ein Slot zur Reflexion des aktuellen Zyklus durchgeführt, bei dem die Jugendbeiratsmitglieder für sich selbst noch einmal überlegen konnten, was sie durch ihre Mitarbeit im Jugendbeirat gelernt und welche Kompetenzen sie erlangt haben. Zudem wurde die gemeinsame Abschlussveranstaltung für den aktuellen Zyklus geplant, die im März 2025 stattfinden wird.

Mitwirkung an der neuen Programmgeneration von Erasmus+ Jugend und dem ESK

Am zweiten Tag der Sitzung stießen Axel Stammberger vom BMFSFJ und der stellvertretende Leiter von JUGEND für Europa, Manfred von Hebel, als Gäste zur Jugendbeiratssitzung dazu. Anlass war der Konsultationsprozess, der aktuell zur neuen Programmgeneration von Erasmus+ Jugend und dem ESK stattfindet und in dessen Rahmen auch der Jugendbeirat seine Position einbringen könnte.

Eingangs stellten Axel Stammberger und Manfred von Hebel die Rahmenbedingungen und den Prozess der Erarbeitung der neuen Programmgeneration vor, bevor anschließend mit allen Jugendbeiratsmitgliedern diskutiert wurde, welche Möglichkeiten der Jugendbeirat hat, seine Positionen einzubringen, und welche Schwerpunkte er dabei gerne setzen würde.

Es wurde entschieden, dass sich der Jugendbeirat sowohl an der im Nationalen Beirat gegründeten AG zu dem Thema beteiligen als auch ein eigenes Positionspapier erarbeiten möchte, welches er bei der EU-Kommission und weiteren wichtigen Vertreter*innen einreichen wird. In der freien Arbeitsphase hat sich dann eine Gruppe interessierter Jugendbeiratsmitglieder zusammengesetzt und die inhaltlichen Punkte für das Positionspapier des Jugendbeirats erarbeitet.

Monitoring-Prozess zum Jugendbeirat

Um den ersten Zyklus des Jugendbeirats zu reflektieren und auszuwerten, hat JUGEND für Europa das Centrum für Angewandte Politikforschung (CAP) der LMU München mit einer externen Evaluierung beauftragt. Ziel der Evaluierung ist es zu schauen, wie der erste Zyklus gelaufen ist, welche Strukturen entstanden sind bzw. evtl. noch fehlen und welche Learnings für den nächsten Zyklus oder auch für den Aufbau von Jugendbeiräten in anderen Nationalen Agenturen mitgenommen werden können. Im Rahmen dieser Evaluierung werden unter anderem auch alle Jugendbeiratsmitglieder, die Interesse daran haben, interviewt.

Am Nachmittag des zweiten Sitzungstages hat Eva Feldmann-Wojtachnia vom CAP den Jugendbeiratsmitgliedern die Ziele und das Vorgehen dieses Evaluierungsprozesses sowie das Vorgehen und die Inhalte der geplanten Interviews mit den Jugendbeiratsmitgliedern vorgestellt. Die

Jugendbeiratsmitglieder hatten die Möglichkeit Rückfragen zu stellen, und erste Interviews wurden bereits terminiert. Die Ergebnisse der Evaluierung werden voraussichtlich Ende des ersten Quartals/Anfang des zweiten Quartals 2025 veröffentlicht.

Hintergrund des Jugendbeirats

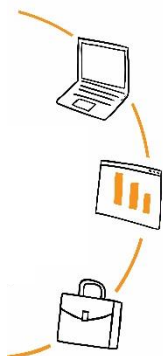
Der Jugendbeirat wurde Anfang 2023 konstituiert. Im Jahr 2022 wurden in einem partizipativen Prozess bereits die Grundsteine für die Etablierung des Jugendbeirats gelegt. Im Februar 2023 wurden die Mitglieder des Jugendbeirats dann durch ein paritätisch besetztes Auswahlkomitee ausgewählt. Im Mai 2023 fand die 1. Sitzung des Jugendbeirats statt, im November dann die 2. Sitzung und im April 2024 die 3. Sitzung. Zwischen den Sitzungen wurden zusätzlich zwei Online-Sitzungen durchgeführt.

Anfang 2025 beginnt der Auswahlprozess für den 2. Zyklus des Jugendbeirats, welcher im Mai 2025 starten wird. Die Vorbereitung, Planung und Durchführung der Sitzungen werden durch eine geschäftsführende Stelle (Orga-Team), die aus zwei Referent*innen von JUGEND für Europa sowie zwei externen Honorarkräften besteht, geleistet.

Zwischen den Sitzungen arbeiten die Arbeitsgruppen des Jugendbeirats weitestgehend eigenständig. Eine fachliche und pädagogische Begleitung wird dabei durchgehend durch das Orga-Team gewährleistet. Dazu zählt insbesondere die Unterstützung bei der Kommunikation mit den Referent*innen von JUGEND für Europa und dem BMFSFJ, Unterstützung der Arbeitsgruppen, regelmäßige Abstimmungstreffen mit dem Sprecher*innen-Team und die Unterstützung des Sprecher*innen-Teams bei der Vorbereitung für die Sitzung des Nationalen Beirat.

Programmablauf

Der konkrete Ablauf der 4. Sitzung des Jugendbeirats sah wie folgt aus.



Programmüberblick

4. Sitzung des Jugendbeirats von Jugend für EUROPA

08.-10.11.2024 im Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter (AZK)

Freitag, 08.11.2024

ab 13 Uhr	Anreise und Mittagsimbiss
15 Uhr	Einstieg in die Veranstaltung Begrüßung und gemeinsames Ankommen Tagesablauf und Organisatorisches Gemeinsamer Rückblick
16:45 Uhr	Bericht vom Sprecher*innen-Team
17:15 Uhr	Freies Arbeiten in den AGs
18:15 Uhr	Gemeinsamer Tagesabschluss
19 Uhr	Abendessen
20 Uhr	Freie Abendgestaltung Angebot: Rollenspiel „Walt-Disney-Methode“ + Reflexionsrunde

Samstag, 09.11.2024

9 Uhr	Gemeinsames Warm-Up und Tagesablauf
9:40 Uhr	Gemeinsame Session zum Übergangsprozess zum 2. Zyklus des Jugendbeirats
11 Uhr	Austausch zur neuen Programmgeneration Teilnahme von Manfred von Hebel und Axel Stammberger
- Mittagspause 12:30-13:30 Uhr -	
13:30 Uhr	Open Space
17:15 Uhr	Vorstellung des Monitoring-Prozesses zum Jugendbeirat durch Eva Feldmann-Wojtachnia vom Centrum für Angewandte Politikforschung (CAP)
18:15 Uhr	Gemeinsamer Tagesabschluss
19:30 Uhr	Gemeinsames Abendessen im Restaurant „La Flamme“



Sonntag, 10.11.2024

9 Uhr	Gemeinsames Warm-Up und Tagesablauf
9:20 Uhr	Freie Arbeitsphase

10:30 Uhr	Gemeinsame Session zur Abschlussveranstaltung
11:10 Uhr	Gemeinsame Reflexionsrunde
12:10 Uhr	Abspraken zum weiteren Arbeitsprozess und finale Abschlussrunde
13 Uhr	Ende der Veranstaltung und Mittagsimbiss



Abschrift der Fotodokumentation der Arbeitsergebnisse

Die Fotodokumentation wurde im Nachgang des Workshops für die Weiterverarbeitung verschriftlicht. Die Ergebnisse werden hier aufgeführt.

- a. AG-Arbeit
- b. Rückblick
- c. ÖA-Mitarbeit
- d. CAP
- e. Open Space
- f. Übergangsprozess
- g. Abschlussveranstaltung

A. AG-Arbeit

AG Programmatik

Umfrage:

- Anpassen + beim comeback 2024 + Warteliste
- (Mails an Entsendeorgas, Feedback-System Entsendeorgas)
- Umfrage für Entsendeorgas)
- (Bewerbungsportal wo Freiwillige Entsendeorgas bewerten können, wie PJ-Portal)

EuroPeers:

- Social Media vorstellen, was wir gemacht haben + werben, sich zu bewerben
- Ergebnisse Mid-term evaluation vorstellen
- Werbung Ausschreibung
- (Kampagne Bildung für Freiwillige)
- Jugendbeirat im Adventskalender

JfE:

- Website: Reiter -> deine Rechte als Freiwillige

Soli-Projekte:

- Antrag durchschauen + Verbesserungsvorschläge

Übergabe:

- Online-Treffen: vorstellen Projekte
- Projekte den EuroPeers übergeben

AG Vernetzung**Merch:**

- Aktuell: Bestellte Hoodies werden verschickt
- Weitere Planung nächster Zyklus
- Netzwerkliste für alle Zyklen
- Austausch mit Politiker*innen zu Jugendarbeit
- Jugendpartizipationsprojekt weiterführen → z. B. wieder zu Wahlen

AG Zugang und Antrag**ÖA-Webseite:**

- Zusammenfassung
- FAQ-Fragen
- Schwierige Begriffe

KI-Debatte:

- Positionen des Beirats?

Neue Ausschreibung:

- Kanäle
- Zusammenarbeit mit AG Diversität

Zwischenevaluation**B. Rückblick**

- Sitzung Nationaler Beirat
- Parlamentarischer Abend IJAB/JfE
- Treffen AG Zugang & Antrag mit Öffentlichkeitsarbeit
- Forschungsprojekt SALTO Participation & Information
- NA-Tag mit BMFSFJ

C. ÖA-Mitarbeit

ÖA-Ausschreibung:

- Bewerbungsbogen anpassen
 - Inhaltlich
 - barriereärmer

ÖA-Webseite:

Welche Infos sind schwierig zu finden?

Welche Begriffe sind schwierig zu verstehen?

- Zu volle Startseite
- Klarer auf Startseite darstellen: welche Möglichkeiten bietet JfE mir als Website-Besucher*in?
- Mehr Bilder, weniger Text!
- Warum ist nur der Teil „About JfE“ auf Englisch? → Generelle Möglichkeit für komplett englische Seite schaffen
- Positiv: leichte Sprache! → Gerne mehr
- Beratungsgremien als eigener Reiter? → schwierig, Infos zu Jugendbeirat zu finden
- Informationen nach Zielgruppen ordnen → Jugendliche / Organisationen
- Schwer zu finden: Unterschied zwischen Tätigkeitsfeldern (NA/SALTO/EuroPeers)

D. CAP

„Was macht ein gutes Interview aus?“:

- Abhängig von Zweck & Zielgruppe! Nicht zu pauschalisieren
- Klarheit/roter Faden
- Kurze prägnante Fragestellung
- Auf Augenhöhe geführt
- Offene Fragen
- Antwort „verstehe“
- Aktives Zuhören und aufeinander eingehen
- Verständnis
- Atmosphäre (angenehm)
- Ruhige, wertschätzende Atmosphäre
- Atmosphäre und ausreichend Zeit → ein gutes Gespräch ergibt sich
- Gesprächsfluss
- Interaktive Gesprächsführung
- Es muss neugierig/kritisch sein
- Der Interviewer muss das Thema kennen
- Neutralität des Interviewenden
- Wertschätzung
- Gutes Equipment

E. Open Space

1. Runde:

- Neue Programmgeneration
- Videos für Insta (siehe Ergebnisse bei Insta)

2. Runde:

- Auswahlprozess (Kriterienraster)
- ÖA-Session
- Partizipations-Projekt 2.0
- Satzung

Die neue Programmgeneration (ab 2028):

Mitarbeit am Positionspapier

- Montag, 11.11.24 → erstes Treffen AG Positionspapier
- AG im Nationalen Beirat → Positionspapier
- Ergebnisse des NB → Einfluss auf deutsches Parlament / NICHT Kommission der EU

Weitere Ideen, wie wir eine Rückmeldung geben können

- Eigenes Positionspapier → bis wann? → bis Ende d. Jahres Q1
- Positionspapier...
 - an NB schicken an BMFSFJ schicken
 - an EU-Parlamentarier schicken
 - an EU-Kom schicken
 - Advocacy Plan der NA JfE

Unsere Anregungen für die neue Programmgeneration

- Stärkung des Themas Jugendbeteiligung → Positionspapier
- Junge Menschen stärker an NAs beteiligen
- Konsultationsprozesse mit jungen Menschen → wie müssen die aussehen
- Sind die Programmprioritäten noch die richtigen?

F. Übergangsprozess

Was sollte beim nächsten Jugendbeiratszyklus anders gemacht werden?

Intern:

- Ombudsperson von JfE, 1 festgelegte Vertrauensperson
- Konsequente Mediationsgespräche
- Priorisierung Engagement nicht verfügbare Zeiten
- Diversität
- Offene AGs, mehr Transparenz, z. B. wann sind Treffen?

Inhaltlich:

- Vor dem ersten Präsenztreffen, online Treffen mit Fokus auf Kennenlernen & Tools
- Erste Sitzung: 1 Tag kennenlernen, Gruppenbildung, wichtiger Fokus für den Start

- Ganz zu Beginn: Austausch darüber, aus welchen Ehrenämtern wir alle kommen – worüber bringen wir Wissen mit?
- Mehr klare Zielsetzungen
- Partizipative Herangehensweise = Top! → mehr Unterstützung bei Priorisierung und Zielsetzung
- Mehr eindeutige Positionstatements schreiben → JfE kann diese erfragen

Organisatorisch:

- Früher in direkten Kontakt mit JfE
- Offenere Gestaltung: Wer soll/darf uns bei den Sitzungen des NB vertreten?
- Workshops zu Themen wie Positionspapieren
- Generell: Angebote zur (informellen) Weiterbildung
- Transparente Kommunikation der Tickets (DBJR, EuroPeers)
- Zentralerer Tagungsort, eine Möglichkeit Donnerstag anzureisen
- Teams oder anderes Tool?
- Teams noch besser/anders nutzen
- Dasselbe Bewerbungsverfahren für alle

Wie kann ein gutes Onboarding funktionieren?

- Buddy-System
- Spaß
- AGs hinterlassen Übergabeprotokoll
- Tipps + Tricks von alten Mitgliedern des Beirats
- Programmatische Vorschläge der Neumitglieder für AGs etc. wahrnehmen
- Open Space für Fragen und Bedürfnisse nach der ersten Sitzung
- (kurzes) Zoom-Treffen vor der ersten Präsenzsitzung
- Rückblick auf den 1. Zyklus
- Offenheit für die „Neuen“ auf der persönlichen/wertschätzenden Ebene
- Beim Kennenlernen alt & neu gezielt mixen
- Fragen & Bedürfnisse vor der ersten Sitzung abfragen
- Einführungs-Workshop
- Ziel- und Entwicklungsvorstellung vor erster Runde

Wie können wir die 1. Sitzung mit alten und neuen Mitgliedern machen?

- 1 geteilter Slot während der Sitzung → JfE-Input/Vorbereitungsslot „Was wollen wir präsentieren?“
- „alte“ Mitglieder präsentieren Inhalte
- Am Anfang Fragen: „Was sind eure Erwartungen/Motivationen?“
- „alte“ Mitglieder erklären System den neuen
- Team-/Awareness-Training durch externe Expert*innen
- Evaluation der Arbeitsgruppe
- Safe Space für Neulinge
- JfE-ABC
- Begriffssammlung & Abkürzungsverzeichnis
- AG- und Möglichkeitenmarkt, interaktives Vorstellen als PowerPoint
- Schnell Zusammengehörigkeitsgefühl in der Gruppe schaffen
- → JA! Weniger Sitzungen, mehr durch gemeinsame Erlebnisse (vielleicht Outdoor?)

- → z. B. Walking Open Space oder Geocaching zu unseren Themen oder Actionbound

Wie können wir einen guten Wissenstransfer sicherstellen?

- Etablierte Strukturen beibehalten
- Eine Ansprechperson pro AG für die Neuen
- 1 Dokument mit inhaltlicher AG Zusammenfassung
 - Was wurde getan
 - Woran wird gerade gearbeitet
 - Zukunftspläne
- Erst die Chance für Entdeckung der eigenen Themen & dann ehemalige AG vorstellen
- Fragen stellen dürfen/müssen
- Blick auf die Monitoringliste → welche Punkte könnten verstetigt werden?
- Übergabe-Kalender
- Pro neue Person eine*n Mentor*in aus dem Jugendbeirat
- Online-Meeting der AGs für Neue
- Neue AGs ermöglichen z. B. zum Thema Nachhaltigkeit

Was ist uns wichtig für den Übergabeprozess?

- Offenheit für neue Ausrichtung/neue Ideen
- Lokale Treffen (Präsenz) zwischen den Sitzungen
- Klare Deadlines
- Für neue: Infos zur Orga davor per Mail → Eigenverantwortung
- Einbindung der Wünsche der neuen Mitglieder
- Auswahl einer oder mehrerer Plattformen für einen guten Austausch!
- Kontakte zu Ehemaligen weiterhin pflegen:
 - Durch Infos zu aktuellen Themen
 - Einladungen zu Netzwerkaktionen
- Wissenstransfer in AGs und generell unter allen

G. Abschlussveranstaltung

Was braucht es für euch, damit ihr euch auf die Abschlussveranstaltung freut & mit einem guten Gefühl den Jugendbeiratszyklus beendet?:

- Grußwort Angela Merkel
- Taylor Swift als Gast
- Raum zum Austausch
- Viel in separaten Räumen 3-4 Personen mit Fragen & viel Raum für Privatgespräche
- Offene Räume → Austausch
- Zeit für informellen Austausch
- Timeline
- Highlights
- Fotos gucken
- Foto-Diashow von Sitzungen

- Recap → kurz! Lustig!
- Verabschiedung
- Digitale Spiele
- Was haben wir geschafft? → Konkrete Ergebnisse
- Gemeinsame Aktivität wie Online-Spiele
- Update + Abschied von Axel + Manfred
- Max. 30 min.
- Wir wollen Blumen!
- Goodie Bag
- Care-Pakete
- Keine peinlichen Energiser
- Kamera an
- Kein Miro (außer Stimmung mit Emoji)
- Keine Vorträge
- Nicht zu lange, zusammen draußen
- 1 Tag nur (Nachmittag)
- Kurz und knackig
- Hoodie Party
- Lange Mittagspause, um Licht & Luft zu schnappen
- Gemeinsam Kochen
- Budget für Essen & gemeinsam Essen
- Quatsch & Essen
- Frühstück oder Brunch
- Gemeinsames Frühstück
- Gemeinsam Essen vor dem Bildschirm
- Überraschung

Abstimmung für den Termin:

- Freitag, 21.03.2025 (nachmittags/abends): 2 Stimmen
- Samstag, 22.03.2025 (morgens/mittags): 8 Stimmen
- Samstag, 22.03.2025 (nachmittags/abends): 7 Stimmen
- Sonntag, 23.03.2025 (morgens/mittags): 6 Stimmen
- Sonntag, 23.03.2025 (nachmittags/abends): 7 Stimmen

Bonn, November 2024